Codex III (Landrecht) Seite 4

(1.) Zy (Basel) 1474, gr. folio. Landrecht Mitt. Schwäbisch mit „ringhern Niderdütschen Sermen", nebst artikelweise folgender Glosse in gleicher Schrift. (vocabula collecta ex) latino Speculi Saxonici Castita s. premit. Rechtbuch Landrecht. Landrecht Lateinisch.*) Vorstorf' Vgl. „Artikeln".

*) Nach Hagenbach in den Collectanen Hangler der lateinische Text dem Land vorgeschrieben.

Vgl. Gärtner, Sächsisches Spiegel. (Leipzig 1732.) Vorbericht §§ 11, 13. Hagenbach, Beiträge zu den Deutschen Rechten S. 134. Homeyer, Generalien S. 134, 135, 137, 188 ff. Sachsenspiegel 3. Ausg. S. 68 f., 74, 75 x, 80, 86 x, 118. Rechtbuch Landrecht S. 23, 390. Hain n° 14074. Fabr. Lib. Verzeichniß der alten Handschriften u. Drucke in der Domherrn Bibliothek zu Brüx. Berlin 1881. 8° S. 40. Schwabenspiegel S. [CX, 220 ff., 296 ff.] zu Berlin, Cassel, Leipzig, (u. in der Domherrn Bibl. zu Brüx). Nach dem Berliner Exemplar benutzt. Zeitschr. (Rechtsgesch.).

Nach der Vorrede „von der Herren Geburt" folgt der Art. III. 62 von den fünf Pfahlen nebst der Gerichtsordnung. Hierauf hier gewere u. s. w. (Homeyer, Sch. 3. Ausg. S. 55. X). Abdruck rhythmica, Prolog u. Textes prologi, letzterer vorzüglich glossiert. Die Reim. I. 7 bis 14. § 1 ist glossiert. Zu I. 26, in der vierten Reimzeile u. in der „jüngeren" Form des Textes, ist die Gl. in keiner Gestalten

vorhanden